

Jeder vierte Gamer schaut anderen häufiger zu, als selbst zu spielen

- **Ein Viertel verfolgt regelmäßig E-Sport-Events**

Berlin, 09. Oktober 2026 – Ob ein Livestream auf Twitch, das Finale von League of Legends oder einfach bei Freundinnen und Freunden zuschauen: Gaming ist auch ein Zuschauersport, und für manche sogar wichtiger als selbst zu spielen. Fast jeder vierte Gamer (24 Prozent) schaut anderen häufiger beim Spielen zu, als selbst zu spielen. 40 Prozent der Gamer schauen sich Livestreams anderer Gamer an. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.205 Personen ab 16 Jahren in Deutschland, darunter 663 Gamer. „Livestreams und E-Sport haben sich zu festen Bestandteilen digitaler Unterhaltung entwickelt und bringen Millionen Menschen zusammen“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

Auch E-Sport zieht viele Zuschauerinnen und Zuschauer an: Ein Viertel (25 Prozent) der Gamer schaut regelmäßig E-Sport-Events, das sind rund 10 Millionen Menschen in Deutschland. Am beliebtesten sind solche Gaming-Events unter den jüngeren Gamern. Bei den 16- bis 29-Jährigen verfolgt mit 33 Prozent ein Drittel regelmäßig E-Sport-Events, unter den 30- bis 49-Jährigen sind es 29 Prozent. Bei den 50- bis 64-Jährigen liegt der Anteil bei 16 Prozent und unter den Gamern ab 65 Jahren bei 10 Prozent.

Kontakt

Marie Kreß

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-432

E-Mail: m.kress@bitkom.org

Felix Ansmann

Bereichsleiter Software & IT-Services

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.205 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 663 Gamerinnen und Gamer. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 20 bis KW 24 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu bzw. nicht zu?“.

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jeder-vierte-Gamer-schaut-anderen-haeufiger-zu-als-selbst-zu-spielen>